

Satzung
der Gemeinde Sankt Martin über die Festsetzung der Hebesätze
für die Realsteuern ab dem Jahr 2026
(Hebesatzsatzung) vom 28.11.2025

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473, 475)) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (zuletzt geändert durch Art. 32 G v. 2.12.2024 I Nr. 387) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) (zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 28.02.2025 I Nr. 69) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat Sankt Martin in seiner Sitzung am 29.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Sankt Martin erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2
Hebesätze für 2026

Die Gemeinde Sankt Martin setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2026 fest:

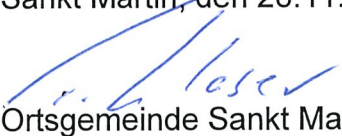
1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 365 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 470 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Sankt Martin, den 28.11.2025


Ortsgemeinde Sankt Martin
Timo Glaser
(Ortsbürgermeister)

